



Pädagogische Basisqualifizierung in Rheinland-Pfalz

Qualifizierung für Quereinsteiger*innen im Rahmen der Fachkräftevereinbarung
für Tageseinrichtungen für Kinder in Rheinland-Pfalz vom 07.02.2024

Einleitung

Dieses Dokument informiert über die Zugangsvoraussetzungen sowie den Ablauf und die Inhalte der pädagogischen Basisqualifizierung in Rheinland-Pfalz. Die Prüfung der Voraussetzungen zur Teilnahme, der spätere Einsatz als Fachkraft und die Eingruppierung liegen in der **Verantwortung Ihres Trägers**. Häufige Fragen und Antworten zur Fachkräftevereinbarung: <https://kita.rlp.de/traeger-und-fachkraefte/fachkraeftevereinbarung/faqs-zur-fachkraeftevereinbarung>

Zugangsvoraussetzungen

Die pädagogische Basisqualifizierung kann nur von denjenigen durchlaufen werden, die von ihrer Qualifikation bereits von der Fachkräftevereinbarung zugelassen sind.

Das heißt, sie gilt für festgelegte Berufsgruppen, die bisher wenig Erfahrung im Bereich der frühkindlichen Bildung haben, als Voraussetzung für die Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung.

Dazu gehören:

- ✓ Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Religionspädagogik, Heilpädagogik, Logopädie, Ergotherapie und vergleichbare Abschlüsse,
- ✓ Absolventinnen und Absolventen pädagogischer Studiengänge an Hochschulen und vergleichbare Abschlüsse,
- ✓ Absolventinnen und Absolventen einschlägiger psychologischer Studiengängen an Hochschulen und vergleichbare Abschlüsse,
- ✓ Lehrkräfte aller Schularten nach erfolgreicher Absolvierung des ersten Staatsexamens,
- ✓ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen,
- ✓ Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschulen oder Fachschulen Religionspädagogik, Heilpädagogik, Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie und vergleichbare Abschlüsse.



Eine Ausnahme bilden profilergänzende Kräfte, die:

- entweder eine Zustimmung des Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung vorweisen können, dass sie die Anforderungen als profilergänzende Kraft erfüllen
- oder**
- bereits in einer Kindertageseinrichtung angestellt sind, wobei die Person keine Vertretungs- oder Hauswirtschaftskraft sein darf.

Ziele der Qualifizierung

- zentrale Grundlagen der pädagogischen Arbeit in Tageseinrichtungen für Kinder kennenzulernen,
- die eigene Rolle und das eigene professionelle Selbstverständnis im Team zu reflektieren und zu entwickeln,
- Grundkenntnisse pädagogischen Handelns zu erwerben,
- für die Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, der Arbeit im Team sowie Kooperationen mit anderen Einrichtungen im Sozialraum zu sensibilisieren,
- Grundlagen im Bereich SGB VIII und der landesrechtlichen Regelungen für Tageseinrichtungen für Kinder zu vermitteln.

Inhalte der Qualifizierung

- ❖ **Grundlagen der rheinland-pfälzischen Kitas**
- ❖ **Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen** (insbes. SGB VIII,
- ❖ **Landesgesetz über die Erziehung, Bildung und Betreuung** von Kindern in Kitas und in Kindertagespflege (KiTaG), Aufsichtspflicht),
- ❖ **Kenntnisse der Strukturen und Aufgaben der Beteiligten** (Ministerium, Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Trägerorganisationen, Jugendamt, Fachberatung etc.),
- ❖ **Kenntnisse der pädagogischen Grundlagen** (Bildungs- und
- ❖ Erziehungsempfehlungen, Qualitätsempfehlungen, pädagogische Konzeption).
- ❖ **Entwicklung eines pädagogischen Selbstverständnisses**



-
- ❖ eigene **berufliche Motivation sowie Reflexion über die berufliche Identität** und die eigene Professionalisierung,
 - ❖ **Bild vom Kind** als Ausgangspunkt für pädagogisches Handeln,
 - ❖ **Reflexion der eigenen Rolle** im pädagogischen Handeln,
 - ❖ **biografische Reflexion**,
 - ❖ Bedeutung der **vorbereiteten Umgebung** für das pädagogische Handeln.
 - ❖ **Psychologische und pädagogische Grundlagen**
 - ❖ **Entwicklungspsychologie** der Kindheit: sozial-emotionale, sinnliche, kognitive, sprachkommunikative, motorische Entwicklung,
 - ❖ **Transitionen** (alle Übergänge im Kita-Alltag), besonders Sensibilisierung für Eingewöhnungssituationen und Kenntnisse von Eingewöhnungstheorien und –konzepten,
 - ❖ **Bildung in Alltagssituationen**,
 - ❖ Aktivitäten in den verschiedenen **Bildungsbereichen** als Bestandteil einer ganzheitlichen Bildung,
 - ❖ Bedeutung der **alltagsintegrierten sprachlichen Bildung**,
 - ❖ Bedeutung **des Spiels und des kindlichen Lernens**,
 - ❖ Inklusion, Umgang mit **Diversität**, Wahrnehmung von Lebenswelten,
 - ❖ Arbeit mit Kindern mit **herausforderndem Verhalten**,
 - ❖ **Beobachtung und Dokumentation** als Grundlage für pädagogisches Handeln.
 - ❖ **Kooperationen** und Vernetzung
 - ❖ **Zusammenarbeit mit Eltern** und Sorgeberechtigten,
 - ❖ **Arbeiten im Team**,
 - ❖ Kooperation und **Vernetzung mit anderen Institutionen**.
 - ❖ **Versenden des Zertifikats**

Lernkonzept

Die wesentlichen Lernformen sind

- Training zur Persönlichkeitsentwicklung,
- Erfahrungsaustausch in Kleingruppen und
- Wissensvermittlung im Wechsel von Plenum, Kleingruppen und Einzelarbeit.

Die Qualifizierung wird ausschließlich im ONLINE-Format per Zoom durchgeführt.

Die aussagekräftigen Unterlagen und Arbeitsblätter werden eine Woche vor dem jeweiligen Themenmodul per E-Mail zugesendet.

Siglinde Czenkusch
Zur Ponywiese 7
57462 Olpe

02761-9423838
mail@mutzursprache.com
www.mutzursprache.com



Zeitumfang und Termine

Umfang: 20 Tage à 8 Unterrichtseinheiten, jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr. Die Termine für die Qualifizierung finden Sie auf meiner Webseite

www.mutzursprache.com/basisqualifizierung-rlp

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt **1.390,- €**
(gemäß UStG § 4 Nr. 21 a) bb) umsatzsteuerbefreit).

Veranstalterin

Siglinde Czenkusch – Mut zur Sprache: Erzieherin, Logopädin, Individualpsychologische Beraterin und Laufbahnberaterin, selbstständige Bildungsreferentin seit 1997
(Kommunikation, Frühkindliche Bildung, Alltagsintegrierte Sprachbildung, Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften, Team-Coach)

Anmeldung und Kontakt

Weitere Informationen und Anmeldung über die Website:

<https://www.mutzursprache.com/basisqualifizierung-rlp>

Nach Ihrer Anmeldung über das Anmeldeformular erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, auch die **Fortbildungsbestätigung**.

Frühestens 4 Wochen vor dem Qualifizierungsbeginn schicke ich Ihnen bzw. Ihrem Träger die **Rechnung** zu.

Sollten Sie noch Fragen oder Unsicherheiten haben, schreiben Sie mir gerne eine E-Mail an mail@mutzursprache.com oder rufen Sie mich an unter 02761-9423838.

Stand: 02.2026